

Blitzschlag zerstört Trafostation in Vandans - Feuerwehr im Großeinsatz!

Blitzschlag in Vandans verursacht Brand in Trafostation;
Feuerwehr mit 203 Einsatzkräften rettet die Lage.
Nachrichten und Statistiken.



Vandans, Österreich - Am 1. Juni 2025 wurde Vandans in Vorarlberg, Österreich, von einem außergewöhnlichen Wetterereignis heimgesucht. Laut **Fireworld.at** schlugen Blitze häufig besonders stark in Gebieten mit besonderen geologischen und klimatischen Eigenschaften ein. Um ca. 22:30 Uhr traf ein Blitz eine Trafostation nahe der Platzisalpe. Der Aufprall führte dazu, dass die Trafostation vollständig niederbrannte und weitreichende Folgen für die Umgebung hatte.

In der Folge kam es zu einem kurzfristigen Stromausfall, der Teile der Ortsparzelle Latschau betraf. Nach rund 30 Minuten konnten die Arbeiten zur Wiederherstellung des Stroms

erfolgreich abgeschlossen werden, und die Feuerwehr meldete gegen Mitternacht „Brand aus“. Eine Vielzahl von Einsatzkräften war im Notfall mobilisiert worden.

Einsatzkräfte im Einsatz

Insgesamt waren bei diesem Einsatz 203 Feuerwehrleute von fünf Feuerwehren aktiv, darunter die Feuerwehren Vandans, Latschau, Tschagguns, Schruns und St. Gallenkirch. Unterstützt wurden sie durch die Bergrettung Vandans, die mit 3 Fahrzeugen und 15 Einsatzkräften vor Ort war. Darüber hinaus waren das Rote Kreuz mit 6 Fahrzeugen und ebenfalls 15 Einsatzkräften sowie die Polizei Schruns zur Lageüberwachung im Einsatz.

Ein weiterer Vorfall, der am gleichen Tag in der Region stattfand, war ein Brand eines Gebäudes in Alpe, wie **Vorarlberg.ORF.at** berichtet. Hier war die Ortsfeuerwehr St.Gallenkirch aktiv und bewies auch hier ihre Einsatzbereitschaft und Professionalität. Obwohl beide Vorfälle getrennt waren, zeigen sie, wie wichtig eine gut organisierte und schnell reagierende Feuerwehr für die Sicherheit der Anwohner ist.

Brände und deren Ursachen

In Bezug auf die Ursachen von Bränden sollten die als Folge der Naturereignisse auch in Vorarlberg betrachteten Statistiken nicht außer Acht gelassen werden. Laut **FeuerTrutz** können genaue Daten entscheidend für die Verbesserung des Brandschutzes sein. Eine umfassende und einheitliche Statistik zu Bränden gibt es zwar nicht, jedoch ist die regelmäßige Aktualisierung von Daten und Statistiken ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Die Ereignisse des 1. Juni verdeutlichen nicht nur die Gefahren, die durch Naturphänomene wie Blitze entstehen, sondern auch die Gefährdung durch strukturelle Brände in der Region. Der sachgerechte Umgang mit Bränden und gezielte

Präventionsmaßnahmen sind von essenzieller Bedeutung für die Sicherheit aller.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Blitzschlag
Ort	Vandans, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • vorarlberg.orf.at • www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at